
Gemeinde Mainhausen, Donnerstag, 11. Februar 2021

Keine politischen Infostände in Mainhausen

Gemeinsam haben sich die in Mainhausen vertretenen Parteien darüber verständigt, dass es in diesem Jahr angesichts der besonderen Umstände keine Infostände im Kommunalwahlkampf geben wird. Ebenso wird im gesamten Kreis Offenbach auf Besuche von Unternehmen und anderen Einrichtungen verzichtet,

da hierbei die Corona-Regeln nur schwer einzuhalten wären. Darüber verständigten sich die Bürgermeister im Kreis und der Landrat in einer Telefonschleife.

„Ich begrüße diese einvernehmliche Einigung in diesem Zusammenhang und so werden die Parteien vor Ort auch Ihrer Vorbildfunktion gerecht“, so Bürgermeister Frank Simon.

Zudem wird noch einmal explizit auf das Thema „Sachbeschädigungen“ im Wahlkampf hingewiesen. Meinungsfreiheit und das Erstellen eines persönlichen Meinungsbildes sollten für alle das höchste Gut sein. Meinungsverschiedenheiten sind in diesem Zusammenhang ausdrücklich erwünscht, sollten aber im gemeinsamen Dialog ausgetauscht werden und nicht durch die Beschädigung von fremdem Eigentum. Bürgermeister Frank Simon weist hierbei nochmal deutlich daraufhin, dass Sachbeschädigungen als Straftaten gewertet werden und nichts mit einem demokratischen Prozess gemein haben.